

Flüeli-Ranft im Mai 2022

Einwohnergemeinde und Korporation planen gemeinsamen Wärmeverbund in Sachseln

Der bestehende Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Sachseln soll mittelfristig mit dem von der Korporation Sachseln geplanten Wärmeverbund zusammengeführt werden. Beide Räte haben dazu in den letzten Wochen einen Grundsatzentscheid gefällt, eine gemeinsame „Wärmeverbund Sachseln AG“ anzustreben.

Der Sachsler Wald ist ein beliebtes Naherholungsgebiet und übernimmt als Schutzwald eine wichtige Funktion. Die Aufrechterhaltung dieses Schutzwaldes benötigt viel Pflege, bei welcher jährlich mehr als 4'200 m³ Energieholz anfallen. Die Einwohnergemeinde hat dieses Potenzial schon früh erkannt und betreibt seit 1998 einen grossflächigen Wärmeverbund mit Holzschnitzeln aus dem Sachsler Wald.

Im Sinne einer nachhaltigen Energiepolitik und im Hinblick auf die steigenden Preise für fossile Brennstoffe plant die Korporation Sachseln ein zusätzliches Holzheizwerk direkt beim Forstwerkhof Chalchofen mit einer thermischen Leistung von rund 5.5 Megawatt zur Fernwärmeversorgung weiterer Gemeindegebiete.

Das geplante Fernwärmenetz erschliesst das Wohnheim Rütimattli und das Felsenheim - LebensArt im Alter sowie das nördliche und östliche Gemeindegebiet von Sachseln mit Wärmeenergie für Heizung und Warmwasser. Konkret können die Quartiere Chilchweg, Chuematt, Strälermatt und alle weiteren Quartiere bis zur Sarner Gemeindegrenze etappenweise angeschlossen werden.

Damit die Heizzentrale beim Forstwerkhof Chalchofen realisiert werden kann, ist eine Zonenplanänderung erforderlich. Dazu soll eine Fläche von 2'970 m² von der Landwirtschaftszone in eine Sonderbauzone umgezont werden.

Zur geplanten Zonenplanänderung wurde von Februar bis März 2022 ein Mitwirkungsverfahren für die Bevölkerung durchgeführt. Dabei sind keine Eingaben aus der Bevölkerung eingegangen. Gleichzeitig wurde das Vorprüfungsverfahren beim Kanton eingeleitet. Im Juni 2022 wird die Zonenplanänderung öffentlich aufgelegt. Danach wird an einer ausserordentlichen Korporationsversammlung im Herbst 2022 über den Baukredit abgestimmt. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 wird schliesslich über die Zonenplanänderung entschieden.

Es ist geplant, von Januar bis März 2023 eine Haupt-Fernwärmeleitung von der Heizzentrale Chalchofen in Richtung Wohnheim Rütimattli mit Verzweigung Richtung Brüggi zu erstellen. Eine weitere Hauptleitung wird von der Heizzentrale in Richtung Felsenheim mit Abzweiger Richtung Wissibach verlegt. Im Frühling 2023 wird mit dem Bau der Heizzentrale begonnen. Bereits im Oktober 2023 können die ersten interessierten Kunden am Wärmeverbund angeschlossen werden.

Gleichzeitig soll das Fernwärmenetz des bestehenden Wärmeverbunds der Einwohnergemeinde Sachseln mit demjenigen des geplanten Wärmeverbunds der Korporation zusammengeführt werden. Dazu soll eine Fernwärmeleitung vom Felsenheim bis zur heute bestehenden Heizzentrale beim Schulhaus Mattli verlegt werden.

In einer gemeinsamen Kommission erarbeiten die Einwohnergemeinde und die Korporation aktuell die Grundlagen für den organisatorischen und physischen Zusammenschluss. Wichtig ist für alle, dass die Aktiengesellschaft nicht gewinnorientiert ausgelegt ist und dass der Wärmepreis für die bisherigen Bezüger als Folge des Zusammenschlusses nicht erhöht werden muss.

Für weitere Auskünfte zum Projekt der Korporation steht die Korporationskanzlei unter der Telefonnummer 041 662 20 90 oder unter info@korporation-sachseln.ch zur Verfügung.



Süd-Ost Perspektive der geplanten Heizzentrale der Korporation Sachseln beim Forstwerkhof Sachseln